

Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen: Menschen aller Generationen und Lebenslagen zu unterschiedlichsten Themen.

So lernen wir in kleinen Runden die Gedanken und Wünsche von Menschen kennen, denen wir im Alltag vielleicht nie begegnet wären. Gemeinsam wollen wir Ideen dazu entwickeln, wie wir in Altenberge leben wollen.

Mischen Sie sich ein und gestalten so unser kommunales Leben aktiv mit.

An unseren ersten Dialogtische möchten wir mit Ihnen folgende Themen diskutieren:

- Wie wollen wir wohnen?
- Über das Älterwerden und Altwerden in Altenberge!
„Ein Thema für erwachsene Kinder und ihre Eltern“
- Wie mobil sind wir? Mobilität für Jung und Alt!

Bringen Sie sich mit Ihrer Lebenssituation, Ihren Ideen und Wünschen ein. Lassen Sie sich von Fachleuten anregen und diskutieren Sie in kleiner Runde mit anderen Altenberger:innen. Die zusammengefassten Ergebnisse wollen wir veröffentlichen und unseren kommunalen Entscheidungsträgern zugänglich machen.

Wenn Sie es wünschen, können die Themen in weiteren Veranstaltungen vertieft werden.

Die Themen werden im Team vorbereitet von:
Cordelia Balzer-Ickert, Sigrid Glowka, Franziska Mahlmann,
Melanie Partzsch, Jo Pelz, Ulrike Reifig, Ingrid Weide

DIALOGTISCHE

Termine 26.04.2022 (Anmeldung bis 23.04.)
24.05.2022 (Anmeldung bis 21.05.)
14.06.2022 (Anmeldung bis 11.04.)

jeweils

19.30 Uhr, im Haus für Alle
Boakenstiege 20

Anmeldung:

familienbuero@familienbuendnis-altenberge.de



Familienbündnis Altenberge e.V.
Ulrike Reifig, 1. Vorsitzende

Haus für ALLE
Boakenstiege 20
48341 Altenberge
Tel. 02505 - 754 89 79

www.familienbuendnis-altenberge.de

Familien in Altenberge
 Familienbündnis Altenberge

Gefördert
durch die



Bundeszentrale für
politische Bildung



MITEINANDER REDEN

Jung und Alt
- Alle an einem Tisch

Mit Anmeldung!
(siehe Rückseite)



26.04.2022, 19.30 Uhr, im Haus für Alle

Wie wollen wir wohnen?

Einführung in das Thema:

Christoph Rövekamp, Gemeinde Altenberge
Wohnen in Altenberge – ein Überblick

- Wohnen in Quartieren
- Welche Wohnmöglichkeiten gibt es bereits in Altenberge?
- Welche Wohnmöglichkeiten können neu entstehen?
- Gibt es ausreichend Wohnraum in Altenberge?

Das Thema Wohnen beschäftigt viele Menschen in Altenberge. Familien, junge Menschen, Senior:innen, Alleinlebende oder Ehepaare. Die Vorstellungen wie wir wohnen wollen sind dabei sehr unterschiedlich:

Doppel- oder Einfamilienhaus, Eigentumswohnung, Mietwohnung? Wie groß? Was kann ich finanzieren? Was gibt es überhaupt?

Auch angesichts eines ausufernden Ressourcenverbrauchs für Bauland stellt sich manch eine/r die Frage nach alternativen Wohnkonzepten, die gleichermaßen Wohnsicherheit, Gestaltungsmöglichkeiten und nachbarschaftliches Zusammenleben ermöglichen.

Anschließend Diskussion an unseren Dialogtischen in drei Sechser-Gruppen mit einem Gastgeber oder einer Gastgeberin.

Ende der Veranstaltung 21.30 Uhr

18 Uhr Filmbeitrag

Wer Zeit und Interesse hat, kann gemeinsam mit uns den Filmbeitrag zum Thema Wohnen ansehen.

Natürlich kann man den Beitrag auch zu Hause anschauen.

Oder wir bieten noch weitere Termine an.

<https://www.planet-wissen.de/sendungen/sendung-wohnen-in-der-stadt-102.html>



24.05.2022, 19.30 Uhr, im Haus für Alle

„Über das Älter werden! Alt werden in Altenberge“

Ein Thema für erwachsene Kinder
und ihre Eltern

Einführung in das Thema:

Herr Woltering, Kreis Steinfurt, Sozialplanung

Auch Altenberge muss sich auf einen demografischen Wandel einstellen. Lebten bei uns im Jahr 2019 noch 1992 Menschen im Alter von 65 + so werden es im Jahr 2028 bereits 2606 Menschen sein.

Ist Altenberge darauf vorbereitet? Mit einer Pflegeeinrichtung, 6 Kurzzeitpflegeplätzen, 13 Tagespflegeplätzen und 2 Pflegediensten stoßen wir schon heute an Grenzen.

Der Caritasverband und das Edith-Stein-Haus planen bereits eine zusätzliche Pflegeeinrichtung. Wie sollte die aussehen? Auch Mehrgenerationenhäuser sollen an der Bahnhofstraße entstehen. Aber was genau ist damit gemeint? Welche Wohnformen bieten diese Mehrgenerationenhäuser?

Und wünschen sich die Menschen 65 + solche Einrichtungen oder haben sie vielleicht auch andere Vorstellungen? Der größere Teil von ihnen ist nicht pflegebedürftig. Auch leben rund drei Viertel der Menschen mit Pflegebedarf zu Hause. Daraus ergibt sich ein höherer Bedarf in der Kurzzeitpflege, Tagespflege und ambulanten Wohngemeinschaften. Was können wir vor Ort tun, damit ältere Menschen mit und ohne Einschränkungen weiter am gesellschaftlichen Leben teilhaben können, auch ohne ihre Familie zu überlasten?

Anschließend Diskussion an unseren Dialogtischen in drei Sechser-Gruppen mit einem Gastgeber oder einer Gastgeberin.

Ende der Veranstaltung 21.30 Uhr

14.06.2022, 19.30 Uhr, im Haus für Alle

Mobilität für Jung und Alt in Altenberge

Einführung in das Thema:

N.N.
Altenberge

Mobil zu sein ist ein Grundbedürfnis und ermöglicht Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Ein gut abgestimmter Mix aus Auto, Bus, Bahn, Rad, E-Bike, Sharing-Angeboten und Einkaufs- oder Bürgerbus und Fußwegenetzen hilft uns dabei.

Wir haben in Altenberge ein gut ausgebautes Straßennetz, ein Radverkehrskonzept wurde bereits entwickelt und wird nun Stück für Stück umgesetzt. Mit Bus und Bahn erreichen wir in kurzen Abständen die Stadt Münster, allerdings zu erheblichen Fahrtkostenpreisen. Ein Einkaufsbus bringt Senior:innen zum Einkaufsbereich „An der Molkerei“. Doch die Außenbereiche sind schlecht angebunden.

Die Schaffung klimaverträglicher Alternativen stellt gerade auf dem Land eine große Herausforderung dar.

Was klappt gut in Altenberge und was sollten wir noch verbessern, damit alle leicht dahin kommen, wohin sie möchten? Diese Fragen wollen wir diskutieren.

Anschließend Diskussion an unseren Dialogtischen in drei Sechser-Gruppen mit einem Gastgeber oder einer Gastgeberin.

Ende der Veranstaltung 21.30 Uhr